

RS Vwgh 2023/9/20 Ra 2023/07/0124

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.09.2023

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

AVG §56

B-VG Art133 Abs4

VwGG §34 Abs1

VwGVG 2014 §17

WRG 1959 §34 Abs1

1. AVG § 56 heute
2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

1. WRG 1959 § 34 heute
2. WRG 1959 § 34 gültig ab 19.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013
3. WRG 1959 § 34 gültig von 27.07.2006 bis 18.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006
4. WRG 1959 § 34 gültig von 22.12.2003 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
5. WRG 1959 § 34 gültig von 01.01.2000 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
6. WRG 1959 § 34 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
7. WRG 1959 § 34 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Die Änderung von Anordnungen gemäß § 34 Abs. 1 letzter Satz WRG 1959 setzt allein voraus, dass durch die nach § 34 Abs. 1 WRG 1959 getroffenen Anordnungen das im öffentlichen Interesse liegende Erfordernis der einwandfreien Trinkwasserversorgung nicht adäquat geschützt wird, was im Einzelfall zu beurteilen ist. In einem solchen Fall können die ursprünglich getroffenen Anordnungen - in Durchbrechung der Rechtskraft bestehender Schutzgebietsbescheide - (unter anderem) verschärft werden. Darauf, aus welchen Gründen früher getroffene Anordnungen nach aktueller Beurteilung keinen adäquaten Schutz der im öffentlichen Interesse liegenden einwandfreien Trinkwasserversorgung gewährleisten und ob dafür allenfalls Mängel in einem früheren Verfahren ursächlich sein könnten, kommt es somit für die Anwendung des letzten Satzes des § 34 Abs. 1 WRG 1959 ebenso wenig entscheidend an wie auf die Frage, vor wie vielen Jahren der ursprüngliche Schutzgebietsbescheid erlassen wurde. Die Änderung von Anordnungen gemäß Paragraph 34, Absatz eins, letzter Satz WRG 1959 setzt allein voraus, dass durch die nach Paragraph 34, Absatz eins, WRG 1959 getroffenen Anordnungen das im öffentlichen Interesse liegende Erfordernis der einwandfreien Trinkwasserversorgung nicht adäquat geschützt wird, was im Einzelfall zu beurteilen ist. In einem solchen Fall können die ursprünglich getroffenen Anordnungen - in Durchbrechung der Rechtskraft bestehender Schutzgebietsbescheide - (unter anderem) verschärft werden. Darauf, aus welchen Gründen früher getroffene Anordnungen nach aktueller Beurteilung keinen adäquaten Schutz der im öffentlichen Interesse liegenden einwandfreien Trinkwasserversorgung gewährleisten und ob dafür allenfalls Mängel in einem früheren Verfahren ursächlich sein könnten, kommt es somit für die Anwendung des letzten Satzes des Paragraph 34, Absatz eins, WRG 1959 ebenso wenig entscheidend an wie auf die Frage, vor wie vielen Jahren der ursprüngliche Schutzgebietsbescheid erlassen wurde.

Schlagworte

Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2023:RA2023070124.L03

Im RIS seit

24.10.2023

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at